

KARTE DER VERTHEILUNG DER CONFSSIONEN.

Von

FRANZ RITTER VON LE MONNIER,

k. k. Ministerial-Concipient und Bibliothekar der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien.



Als Grundlage für den Entwurf dieser Karte diente die in Oesterreich und Ungarn am 31. December 1880 vorgenommene Volkszählung, deren Ergebnisse enthalten sind, und zwar für Oesterreich in dem Werke: „Die Bevölkerung der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

Nach der Zählung vom 31. December 1880 bearbeitet von der Direction der administrativen Statistik und herausgegeben von der k. k. statistischen Central-Commission. Wien 1882“ und für Ungarn in dem Werke: „Ergebnisse der in den Ländern der ungarischen Krone am Anfange des Jahres 1881 vollzogenen Volkszählung sammt Nachweisung einiger nutzbaren Haustihere. Im Auftrage des königl. ungar. Ministers für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel verfasst und herausgegeben durch das kön. ung. statistische Landes-Bureau. Budapest 1882“.

Nicht nur in ethnographischer, auch in confessioneller Hinsicht zeigt die Bevölkerung Oesterreich-Ungarns eine grosse Mannigfaltigkeit. Mehr als in irgend einem andern Staate Europas, Russland ausgenommen, macht sich die Verschiedenartigkeit der Glaubensbekenntnisse in der österreichisch-ungarischen Monarchie geltend, wie dies aus den folgenden Zusammenstellungen zu entnehmen ist.

Gesamtbevölkerung nach Glaubensbekenntnissen.

Religionsbekenntnisse	Oesterreich, d. i. die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder	Ungarn, d. i. Länder der ungar. Krone	Monarchie
Römisch-katholisch	17,693.648	7,849.692	25,543.141
Griechisch-katholisch	2,533.323	1,497.268	4,030.597
Armenisch-katholisch	2.854	3.223	6.078
Altkatholisch	6.134	.	6.134
Griechisch-orientalisch	492.088	2,434.890	2,926.975
Armenisch-orientalisch	1.454	.	1.458
Evangelische Augsburgischer Confession	289.005	1,122.849	1,511.854
Evangelische Helvetischer Confession	110.525	2,031.803	2,142.322
(Evangelische zusammen)	(399.530)	3,154.652	3,654.176
Unitarier	169	55.792	55.968
Andere christliche Religionsverwandte	1.780	4.645	6.421
Israeliten	1,005.394	638.314	1,643.709
Sonstige Nichtchristen	4.537	512	5.046
Confessionslose	3.333	1.338	4.671
Confession nicht eruirbar und Ungetaufte	1.776	1.776
Gesamtbevölkerung	22,144.244	15,642.102	37,786.340

Dies diene zur allgemeinen Uebersicht über die absoluten Zahlen der im Reiche vertretenen Confessionen. Die folgenden Tabellen stellen das numerische Verhältniss der Religionsbekenntnisse zu einander in den einzelnen Kronländern dar.

Vertheilung der Confessionen in den einzelnen Kronländern.

a) In absoluten Zahlen.

Land	Römisch-	Griechisch-	Armen.-	Alt-	Griechisch-	Armen.-	Evangelisch		Unitarier	Andere Christen	Israeliten	Andere Confessionen	Confessionslos	Confession nicht eruirb. Ungetaufte
							Augsburger	Helvetischer						
	Katholisch				Orientalisch		Confession							
Niederösterreich	2,187.546	2.371	112	1.316	1.883	216	34.665	5.085	77	451	95.058	195	1.646	.
Oberösterreich	741.525	44	1	526	52	1	16.185	174	6	6	1.056	3	41	.
Salzburg	162.672	11	.	5	6	.	677	71	.	9	115	2	2	.
Steiermark	1,202.156	43	.	34	204	26	8.679	480	12	50	1.782	4	127	.
Kärnten	331.027	9	.	.	35	.	17.466	55	.	1	114	4	19	.
Krain	480.079	201	1	3	319	24	381	128	1	3	96	.	7	.
Küstenland	636.702	116	6	8	3.263	9	1.468	699	1	281	5.130	13	235	.
Tirol und Vorarlberg	909.680	54	.	12	38	6	1.648	519	1	22	542	6	21	.
Böhmen	5,339.421	1.377	1	4.091	143	24	56.435	63.562	5	118	94.449	304	889	.
Mähren	2,049.606	948	7	51	771	.	22.506	35.159	6	29	44.175	27	122	.
Schlesien	477.730	14	2	6	10	.	78.915	107	.	6	8.580	2	103	.
Galizien	2,714.977	2,510.408	1.968	64	2.200	462	36.672	3.518	17	787	686.596	1.152	86	.
Bukowina	63.691	17.589	756	3	404.450	686	13.265	934	42	6	67.418	2.813	18	.
Dalmatien	396.836	138	.	15	78.714	.	43	34	1	8	283	12	17	.
Oesterreich	17,693.648	2,533.323	2.854	6.134	492.088	1.454	289.005	110.525	169	1.780	1,005.394	4.537	3.333	.
Ungarn	6,482.595	1,486.598	3.221	.	1,937.105	.	1,107.515	2,023.257	55.787	4.320	624.737	439	1.311	1.737
Fiume	20.612	30	.	.	39	.	93	103	.	8	89	.	6	1
Croatien und Slavonien	1,000.642	3.178	1	.	167.500	.	4.434	7.188	1	254	11.100	71	17	29
Militärgrenze	345.843	7.462	1	.	330.246	.	10.807	1.255	4	63	2.388	2	4	9
Ungarische Länder	7,849.692	1,497.268	3.223	.	2,434.890	.	1,122.849	2,031.803	55.792	4.645	638.314	512	1.338	1.776

b) Vertheilung der Confessionen nach Percenten der Bevölkerung.

Land	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griechisch-	Armenisch-	Evangelisch		Unitarier	Andere christl. Confessionen	Israeliten	Sonstige Nichtchristl.	Confessionslose etc.
						Augsburger	Helvetischer					
	Katholisch			Orientalisch		Confession						
Oesterr. u. d. Enns	93.86	0.10	0.00	0.08	0.01	1.49	0.22	0.00	0.02	4.08	0.01	0.07
Oesterr. ob d. Enns	97.62	0.01	0.00	0.01	0.00	2.13	0.02	0.00	0.00	0.13	0.00	0.01
Salzburg	99.45	0.01	.	0.00	.	0.42	0.04	.	0.01	0.07	0.00	0.00
Steiermark	99.06	0.00	.	0.02	0.00	0.72	0.04	0.00	0.00	0.15	0.00	0.01
Kärnten	94.93	0.00	.	0.01	.	5.01	0.01	.	0.00	0.04	0.00	0.00
Krain	99.76	0.04	0.00	0.06	0.01	0.08	0.03	0.00	0.00	0.02	.	0.00
Küstenland	98.27	0.02	0.00	0.50	0.00	0.23	0.11	0.00	0.04	0.79	0.00	0.04
Tirol u. Vorarlberg	99.68	0.01	.	0.01	0.00	0.18	0.06	0.00	0.00	0.06	0.00	0.00
Böhmen	96.02	0.02	0.00	0.01	0.00	1.01	1.14	0.00	0.00	1.70	0.01	0.02
Mähren	95.18	0.05	0.00	0.03	.	1.05	1.63	0.00	0.00	2.05	0.00	0.01
Schlesien	84.48	0.00	0.00	0.00	.	13.96	0.02	.	0.00	1.52	0.00	0.02
Galizien	45.56	42.13	0.03	0.04	0.01	0.62	0.06	0.00	0.01	11.52	0.02	0.00
Bukowina	11.14	3.08	0.13	70.75	0.12	2.32	0.17	0.01	0.00	11.79	0.49	0.00
Dalmatien	83.35	0.03	.	16.54	.	0.01	0.01	0.00	0.00	0.06	0.00	0.00
Oesterreich	79.90	11.44	0.01	2.22	0.01	1.31	0.49	0.00	0.01	4.54	0.02	0.02
Ungarn	47.21	10.83	0.02	14.11	.	8.07	14.78	0.40	0.03	4.54	0.00	0.06
Fiume Stadt u. Bez.	98.25	0.15	.	0.20	.	0.44	0.49	.	0.04	0.43	.	0.00
Croatien u. Slavon.	83.78	0.27	.	14.02	.	0.38	0.60	.	0.02	0.93	.	0.00
Militärgrenze	49.54	1.08	.	47.31	.	1.54	0.18	0.00	0.01	0.34	.	.
Ungar. Länder	50.18	9.57	0.02	15.57	.	7.18	12.98	0.36	0.02	4.08	0.00	0.06

Während also in der westlichen Reichshälfte die römisch-katholische Religion entschieden überwiegt, besitzt in Ungarn keine Confession die absolute Majorität, jedoch ist auch hier die römisch-katholische Religion relativ die verbreitetste. Hieran schliesst sich der Anzahl nach die griechisch-katholische, sowie die beiden evangelischen Confessionen zusammengenommen, endlich die griechisch-orientalische Religion. Auch die Israeliten nehmen einen nicht unbedeutenden Theil der Bevölkerung ein. Hingegen kommen die katholischen und orientalischen Armenier, die Unitarier, welche nur in Siebenbürgen in bedeutender Anzahl vorkommen, sowie die anderen christlichen Secten und Nichtchristen kaum in Betracht, da sie zusammengenommen noch nicht einmal ein halbes Percent der Gesamtbevölkerung betragen.

Wegen Raummangels konnte nicht jede der sieben durch die Anzahl ihrer Glaubensgenossen hervorragenden Confessionen auf der Karte ihre besondere Darstellung finden.

Es wurden daher sämtliche Katholiken, d. i. die Römisch-Katholiken, die Griechisch- und Armenisch-Unitarier und Altkatholiken auf einem Carton, die Griechisch-Orientalen und Unitarier auf dem zweiten, die Evangelischen beider Confessionen auf dem dritten und endlich die Israeliten auf dem vierten Carton dargestellt. Bei jeder Confession ist ferner ihre Verbreitungsgrenze angegeben, ausserhalb welcher Angehörige derselben entweder gar nicht oder nur

ganz vereinzelt (bis höchstens 9 Individuen) vorkommen. Hierdurch ist die Möglichkeit gegeben, einen vollen Einblick in die Vertheilung der Confessionen zu gewinnen.

Vertheilung der Confessionen.

I. Katholiken.

Wie aus der Karte ersichtlich ist, bilden die Katholiken fast in der ganzen westlichen Reichshälfte die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung. Eine Ausnahme hiervon machen der politische Bezirk Asch in Böhmen, die Stadt Bielitz in Schlesien, die Bukowina und in Dalmatien die Bezirke Benkovac, Cattaro und Knin. In Ungarn ist der Westen überwiegend katholisch, ebenso der grösste Theil Croatiens und in Siebenbürgen das Comitat Csik. Die gewählte Abstufung der Procentzahlen gestattet die Uebersicht über jene Gebiete der Monarchie, wo Eine Confession beinahe die gesammte Bevölkerung (99 Procent und darüber) umfasst. So zeigt sich die fast ausschliessliche Herrschaft des Katholicismus in den Alpenländern in besonders prägnanter Weise. In dem westlich vom 37. ö. Meridian von Ferro gelegenen Theile der Monarchie sind die Katholiken beinahe ausschliesslich römisch-katholisch. In den auf der Karte in den westlichen Kronländern verzeichneten Enclaven der Griechisch-Unirten machen dieselben nirgends ein Procent der Gesamtbevölkerung aus. Die Unirten gewinnen an Bedeutung in Galizien, wo sie im Osten die Mehrheit bilden, in der Bukowina und in Ungarn.

Da sich aus der Karte wohl entnehmen lässt, in welchen Bezirken und Comitaten eine der beiden Confessionen die andere überwiegt, nicht aber in welchem numerischen Verhältnisse sie zu einander stehen, so mögen die bezüglichen Procentzahlen in solchen Bezirken, wo beide Confessionen neben einander leben, als Ergänzung des Kartenbildes hier folgen. Es muss jedoch bemerkt werden, dass jene Bezirke und Comitate, in welchen die in der Minderheit befindliche Confession nicht ein Procent der Gesamtbevölkerung erreicht, der Kürze halber weggelassen wurden.

Verhältnisse der Griechisch-Unirten zu den Römisch-Katholischen.

Bezirkshauptmannschaften und Städte	Römisch-	Griechisch-	Bezirkshauptmannschaften und Städte	Römisch-	Griechisch-
	Katholisch			Katholisch	
1. Galizien.			2. Bukowina.		
Turka	2	87	Czernowitz, Stadt . .	29	12
Bohordczany	4	81	Sereth	20	3
Kossow	4	81	Czernowitz, Umgebung	5	2
Nadworna	4	81	Radautz	16	2
Sniatyn	7	81	Storozynec	6	2
Staremiasto	9	80	Wiznitz	4	2
Kalusz	6	80	Kotzmann	3	2
Jaworow	9	79	Kimpolung	12	1
Horodenka	12	75	Suczawa	11	1
Lisko	13	74	3. Ungarn		
Stryj	9	74	Comitate und Städte.		
Tlumacz	15	73	Marmaros	7	74
Zydaczow	14	73	Ugocsa	8	64
Dolina	10	72	Szolnok Doboka	4	62
Zolkiew	15	72	Szilágy	5	59
Zaleszczyki	12	72	Bistritz	3	55
Rawa ruska	13	71	Klausenburg, Comitat .	4	52
Rohatyn	13	71	Ung	22	51
Dobromil	19	70	Bereg	8	50
Kolomea	11	70	Szathmár	16	45
Bobrka	15	70	Torda-Aranyos	3	41
Borszczow	17	67	Unter-Weissenburg . .	5	37
Sokal	17	67	Klein-Kokel	4	36
Rudki	23	67	Zemplin	36	30
Drohobycz	11	66	Sáros	52	30
Grodek	22	66	Fogaras	2	26
Stanislaw	15	66	Maros-Torda, Comitat	10	24
Czortkow	22	64	Hunyad	4	19
Kamionka strumilowa .	27	63	Szabolcs	25	18
Zbaraz	27	63	Szathmár-Némethi, Stadt	20	16
Podhajce	25	63	Csik, Comitat	82	16
Przemyslany	22	62	Klausenburg, Stadt . .	35	14
Sambor	28	61	Zips	64	13
Przemysl	27	60	Gross-Kokel	3	11
Mosciska	30	60	Abauj	54	10
Brzezany	26	60	Bihar	6	8
Husiatyn	24	59	Hajdu	9	8
Brody	19	59	Hermannstadt, Comitat	3	7
Buczacz	26	58	Grosswardein, Stadt . .	31	7
Cieszanow	20	56	Kaschau, Stadt	70	6
Sanok	37	54	Torontal	46	6
Tarnopol	28	54	Maros-Torda, Stadt . .	20	5
Zloczow	31	53	Borsod	48	5
Trembowla	36	52	Arad, Comitat	21	4
Skalat	35	49	Csanád	49	4
Lemberg, Umgeb. . . .	39	48	Krassó-Szőreny	16	4
Jaroslaw	46	42	Temes	38	3
Gorlice	67	26	Udvarhely	34	2
Grybow	75	19	Gömör	40	2
Krosno	76	17	Temesvar, Stadt	65	1
Lemberg, Stadt	53	16	Háromszék	33	1
Neu-Sandec	72	16	Debreczin, Stadt	13	1
Brzozow	79	14	Arad, Stadt	51	1
Jaslo	86	8	Bács	61	1
Lancut	84	6	4. Croatiens.		
Neumarkt	94	3	Syrmien		
Nisko	86	1	41		
Rzeszow	89	1	5. Militärgrenze.		
			Ogulin-Szluiner Bezirk	49	5

In allen übrigen hier nicht angeführten Bezirken und Städten beträgt die Zahl der Griechisch-Unirten kein ganzes Procent der Bevölkerung.

II. Die Griechisch-Nicht-Unirten.

Die Verbreitung derselben ist aus dem Carton zu entnehmen. Sie befinden sich in der Bukowina, in einigen Comitaten Ungarns, Siebenbürgens und der Militärgrenze, sowie in drei Bezirken Dalmatiens in der überwiegenden Mehrheit.

III. Evangelische.

Die Evangelischen erreichen in Oesterreich nur in Einem Bezirke Böhmens, nämlich in der Bezirkshauptmannschaft Asch an der nordwestlichen Grenze

des Reiches mit 72 Procent die absolute Mehrheit der Bevölkerung; in Ungarn befinden sich die Lutheraner (Evangelische Augsburgischer Confession) im Comitate Turóc, die Reformirten (Evangelische helvetischer Confession) im Comitate Hajdu und in den Städten Debreczin, Maros-Torda, und Hold-Mezö-Vásárhely in der absoluten Mehrheit. Ausserdem kommen die Evangelischen in Oesterreich in grösserer Anzahl vor im östlichen Schlesien, im centralen Böhmen und in den Alpenländern in den Bezirken Gmunden (in Folge der evangelischen Holzknecht-Colonien zu Gosau, Hallstadt und Goisern), Spittal, Hermagor und Villach (in Folge der dort ebenfalls befindlichen protestantischen Holzschläger-Colonien).

Als Ergänzung der Karte, in Hinsicht auf das numerische Verhältniss der beiden evangelischen Confessionen zu einander, diene folgende Zusammenstellung:

1. Bezirke mit ausschliesslich lutheranischer Bevölkerung (die Reformirten erreichen hier nicht ein Procent der Gesamtbevölkerung) sind: die Städte Wien, Wiener-Neustadt, Waidhofen a. d. Ybbs, Linz, Steyr, Salzburg, Graz, Marburg, Cilli, Klagenfurt, Laibach, Triest, Innsbruck, Reichenberg, Brünn, Olmütz, Znaim, Troppau, Bielitz, Friedek, Krakau, Lemberg, Czernowitz; ferner die Bezirke Baden, Hernal, Lilienfeld, Sechshaus, Wiener-Neustadt in Niederösterreich; Gmunden, Linz, Steyr, Vöcklabruck, Wels in Oberösterreich; Leoben, Gröbming, Lietzen in Steiermark; Hermagor, Klagenfurt, Spittal, Villach in Kärnten; Meran in Tirol; Asch, Aussig, Brüx, Eger, Friedland, Hohenelbe, Komotau, Reichenberg, Rumburg, Schluckenau, Teplitz, Tetschen in Böhmen; Neutitschein, Sternberg in Mähren; Bielitz, Freistadt, Freudenthal, Jägerndorf, Teschen in Schlesien; Biala, Dobromil, Drohobycz, Dolina, Grodek, Jaworow, Kalusz, Kamionka strumilowa, Lemberg, Mielec, Neu-Sandec, Nisko, Przemyslany, Rudki, Stryj in Galizien; Kimpolung, Radautz, Sereth, Suczawa in der Bukowina; die Comitae Arva, Lipto, Hermannstadt, Wieselburg, Sáros, Oedenburg, Zips, Trencsin, Turóc, Sohl und die Städte Oedenburg, Werschetz in Ungarn; das Comitat Pozega in Croatiens; und der Brooder und Peterwardeiner Bezirk sowie die Stadt Semlin in der Militärgrenze.

2. Bezirke mit ausschliesslich reformirter evangelischer Bevölkerung (in welchen die Lutheraner nicht ein Procent der Gesamtbevölkerung betragen) sind: die Bezirkshauptmannschaften Böhmisches-Brod, Chrudim, Hohenmuth, Jungbunzlau, Kolin, Königgrätz, Königshof, Kuttenberg, Landskron, Leitomischl, Melnik, Neubydschow, Pilgram, Poděbrad, Polička, Schlan in Böhmen; Auspitz, Boskowitz, Göding, Kromau, Mährisch-Trübau, Neustadt, Trebitsch in Mähren; die Comitae Bereg, Bihar, Hajdu, Háromszék, Gran, Heves, Hunyad, Jász-Nagy-Kun-Szolnok, Marmaros, Szathmár, Szolnok Doboka, Szilágy, Torda, Ugocsa, Ung, und die Städte Baja, Zombor, Szegedin, Szathmár in Ungarn; das Comitat Virovitz in Croatiens.

3. Bezirke mit gemischter evangelischer Bevölkerung.

Land — Bezirk	Procent der Gesamtbevölkerung	
	Evangelische	
	Augsburger	Helvetischer
Confession		
a) Ueberwiegend Lutheraner:		
Comitat Kronstadt, Siebenbürgen	47	4
„ Gross-Kokel, „	44	4
„ Békés, Ungarn	36.4	36.1
„ Gömör, „	36	19
„ Neograd, „	24	2
„ Hont, „	24	7
„ Bistritz-Naszod, Siebenbürgen	24	2
„ Eisenburg, Ungarn	21	13
„ Klein-Kokel, Siebenbürgen	18	7
Stadt Raab, Ungarn	15	4
„ Schemnitz, „	15	1
„ Pressburg, „	14	1
Comitat Neutra, „	14	2
„ Raab, „	12	7
Bezirkshauptmannschaft Walachisch-Meseritsch, Mähren . .	11	10
Comitat Bács-Bodrog, Ungarn	10	4
Stadt Pancsova, Ungarn	9	2
„ Kaschau, „	7	4
Comitat Pressburg, Ungarn	6	3
Bezirkshauptmannschaft Holleschau, Mähren	6	3
„ Starckenbach, Böhmen	4	1
„ Chotěboř, „	3	1
„ Radautz, Bukowina	3	1
Comitat Torontal, Ungarn	3	1
„ Fogaras, Siebenbürgen	3	1
Stadt Temesvar, Ungarn	3	3
Comitat Temes, „	2	1
Stadt Fünfkirchen, Ungarn	2	1
Bezirkshauptmannschaft Datschitz, Mähren	2.2	2.1
„ Deutsch-Brod, Böhmen	1.7	1.3
Comitat Pozega, Croatiens	1.3	1.0
b) Ueberwiegend Reformirte:		
Stadt Debreczin, Ungarn	1	77
„ Hold-Mezö-Vásárhely, Ungarn	3	67
„ Maros-Torda, Siebenbürgen	2	53
Comitat Maros-Torda, „	4	39
„ Szabolcs, Ungarn	7	39
„ Borsod, „	2	38
Stadt Klausenburg, Siebenbürgen	3	35
Comitat Udvarhely, „	2	34
„ Komorn, Ungarn	3	30

Land — Bezirk	Procent der Gesamtbevölkerung	
	Evangelische	
	Augsburger	Helvetischer
Comitat Stuhlweissenburg, Ungarn	3	30
Stadt Komorn, Ungarn	3	29
„ Grosswardein, Ungarn	2	27
„ Kecskemet, „	1	27
Comitat Abauj „	3	25
„ Pest-Pilis, „	7	24
„ Veszprim, „	11	22
„ Klausenburg, Siebenbürgen	3	21
„ Somogy, Ungarn	5	21
„ Csanád, „	11	20
„ Zemplin, „	2	19
„ Csongrád, „	1	18
„ Tolna, „	13	17
„ Baranya, „	4	17
Comitat Bars, Ungarn	1	11
„ Unter-Weissenburg, Siebenbürgen	3	9
Stadt Arad, Ungarn	2	9
Bezirkshauptmannschaft Časlau, Böhmen	1.6	8
Comitat Arad, Ungarn	1	6
Stadt Stuhlweissenburg, Ungarn	1.7	6
„ Budapest, Ungarn	5	6
Bezirkshauptmannschaft Raudnitz, Böhmen	1	5
„ Pardubitz, „	2	3
Comitat Zala, Ungarn	2	3
Bezirkshauptmannschaft Neustadt, Böhmen	1	2
Comitat Syrmien, Croatien	1.8	2.5

IV. Israeliten.

Aus der Karte ist ersichtlich, dass die Israeliten hauptsächlich den slavischen Nordosten des Reiches bewohnen, und in deutschen Alpenländern, sowie in den südlichen Provinzen nur sporadisch vorkommen. Ihr Maximum erreichen sie in den Städten Lemberg, Krakau und Czernowitz, sowie im Bezirke Brody. Die Bemerkung, welche Richard Andree in der Erläuterung zu seiner Karte der Verbreitung der Juden im deutschen Reiche¹ macht, dass die Israeliten die Tendenz haben, sich den grossen Städten zuzuwenden und sich selbst da, wo das platte Land weit und breit von ihnen frei ist, in den Städten anhäufen, gilt auch für unsere Monarchie, wie die folgende Tabelle zeigt.

	Procentverhältniss der Israeliten zur Bevölkerung			Procentverhältniss der Israeliten zur Bevölkerung	
	Stadt	Umgebung		Stadt	Umgebung
Wiznitz, Bukowina	91	18	Brünn, Mähren	6	1.3
Boryslaw, Galizien	80	20	Mar.-Vásárhely, Sieb.	7	1
Sadagora, Bukowina	80	12	Triest mit Vorstädten	3.0	0.3
Zaleszczyki, Galizien	79	15	Esseg, Croatien	8	1
Brody, „	76	22	Iglau, Mähren	6	2
Buczacz, „	63	15	Szegedin, Ungarn	5	2
Rawa ruska, „	59	14	Zenta, „	5	2
Stanislaw, „	53	16	Neusatz, „	5	2
Tarnopol, „	52	17	Gran, „	5	3
Rzeszow, „	52	10	Olmütz, Mähren	6	0.6
Kolomea, „	51	17	Warasdin, Croatien	5	0.3
Zloczow, „	48	15	Agram, „	4	0.2
Tarnow, „	46	15	Debreczin, Ungarn	6	4
Munkács, Ungarn	46	13	Oedenburg, „	5	3
Suczawa, Bukowina	37	9	Klausenburg, Siebenb.	5	2
Krakau, Galizien	30	2	H.-Mező-Vásárhely, Ung.	3	2
Lemberg, „	28	8	Troppau, Schlesien	5	0.7
Czernowitz, Bukowina	31	12	Požega, Croatien	5	—
Grosswardein, Ungarn	26	3	Kecskemet, Ungarn	4	3
Miskolcz, „	21	6	Znaim, Mähren	4	1
Budapest, „	20	3	Karlstadt, Croatien	4	0.2
Gross-Kanizsa, „	15	3	Werschetz, Ungarn	2	0.8
Bielitz, Schlesien	12	1	Kronstadt, Siebenb.	2	0.8
Temesvar, Ungarn	12	0.8	Theresiopel, Ungarn	2	2
Komorn, „	14	4	Pancsova, „	3	1
Arad, „	12	1	Torda, Siebenb.	1.2	1
Ung.-Hradisch, Mähr.	13	2	Zombor, Ungarn	2	2
Baja, Ungarn	13	2	Reichenberg, Böhmen	2	0.1
Kaschau, „	11	7	Kremnitz, Ungarn	2	3
Pressburg, „	10	6	Linz, Oberöst.	1.3	0.3
Eperies, „	12	7	Görz	1.2	0.0
Stuhlweissenburg, Ung.	10	3	Wiener-Neustadt, N.-Ö.	1.3	0.5
Raab, Ungarn	11	4	Graz, Steiermark	1.2	0.0
Veszprim, „	13	5	Steyr, Oberöst.	0.8	0.0
Erlau, „	11	5	Klagenfurt, Kärnten	0.5	0.0
Prag, Böhmen	10	2	Innsbruck, Tirol	0.5	0.0
Szatmár-Némethi, Ung.	14	6	Salzburg	0.3	0.0
Steinamanger, Ungarn	13	2	Laibach, Krain	0.3	0.0
Fünfkirchen, „	8	2	Bozen, Tirol	0.3	0.0
Wien, Niederöst.	10	2	Schemnitz, Ungarn	1	2

Zunahme oder Rückgang der Glaubensbekenntnisse.

Es ist von grossem Interesse, zu untersuchen, ob und in welchem Belange die Verhältniszahlen der einzelnen Religionsbekenntnisse zur Gesamt-

¹ Physikalisch-statistischer Atlas des deutschen Reiches von Richard Andree, I, pag. 31.

bevölkerung im Laufe der Zeit sich ändern. Um, wie es zu diesem Behufe nöthig ist, eine möglichst lange Zeitperiode zu erhalten, wurden neben den Volkszählungen der Jahre 1857 und 1869 auch die Conscriptio-nergebnisse der Jahre 1831, 1834, 1837, 1840, 1843 und 1846 benützt, deren Verlässlichkeit für die Zwecke der Vergleichung relativer Zahlen hinreichend ist. Für Ungarn konnten nur die Ergebnisse der drei letzten Volkszählungen verwendet werden, da älteres verlässliches Material nicht vorhanden ist, und auch diese nur, insoweit sie die Gesamtheit der Länder der ungarischen Krone betreffen, nachdem der Umfang der einzelnen ungarischen Länder sich innerhalb dieser Zeit derart geändert hat, dass eine Vergleichung unthunlich erscheint.

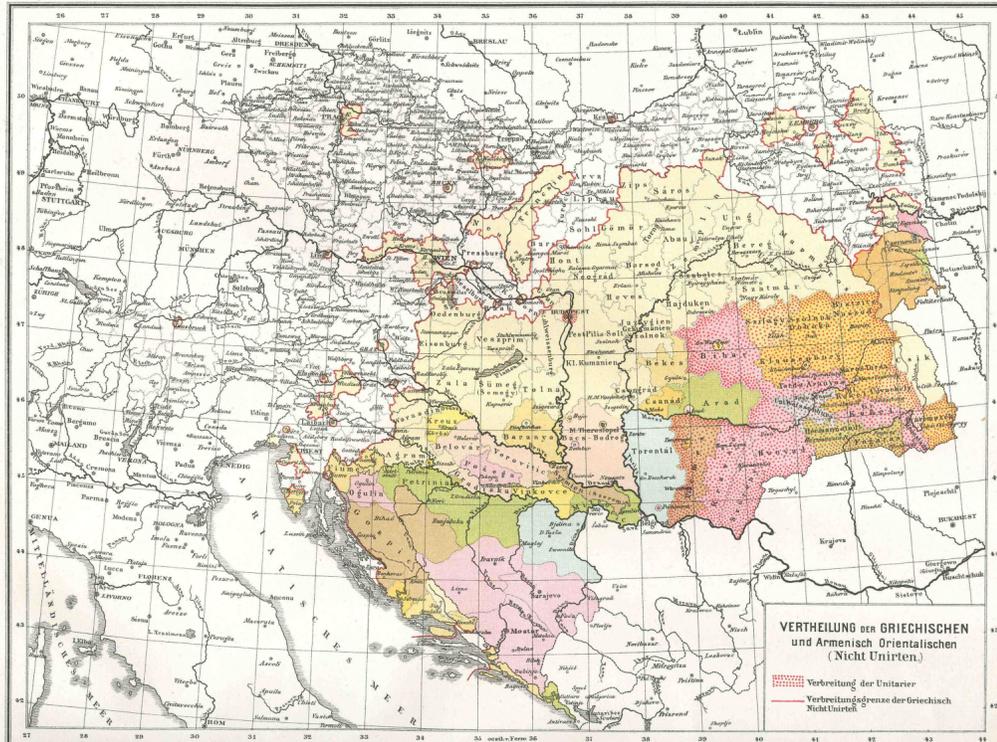
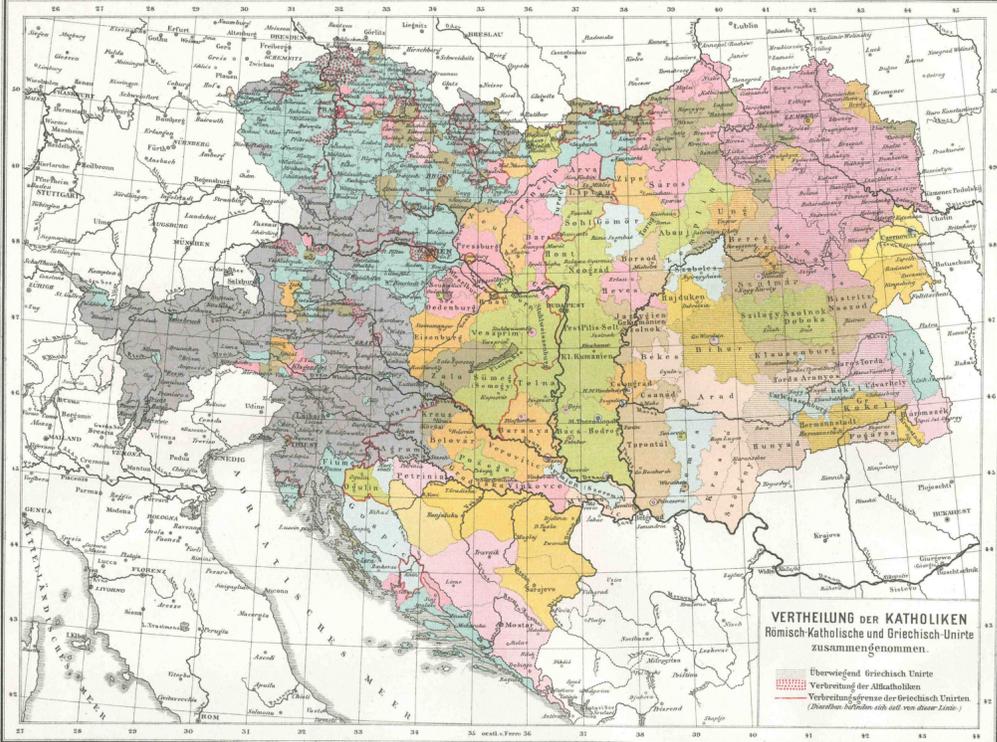
Unter je 10.000 Einwohnern waren:

in	1831	1834	1837	1840	1843	1846	1857	1869	1880
a) Römisch-Katholische:									
Niederösterreich	9893	9884	9877	9870	9872	9870	9861	9577	9386
Oberösterreich	9868	9880	9817	9818	9814	9813	9784	9776	9762
Salzburg	9947	9947	9943	9944	9945	9946	9939	9928	9906
Steiermark	9761	9764	9756	9755	9751	9764	9486	9494	9493
Kärnten	9849	9849	9879	9862	9877	9871	9898	9853	9827
Krain	9976	9973	9974	9987	9987	9987	9993	9982	9968
Küstenland	9672	9625	9629	9637	9637	9639	9629	9620	9602
Tirol und Vorarlberg	9307	9308	9309	9324	9305	9297	9502	9510	9518
Böhmen	4454	4353	4429	4356	4353	4381	8588	8465	8448
Mähren	8066	8032	8059	8094	8085	8049	956	1088	1114
Schlesien	—	—	—	—	—	—	4782	4867	5018
Galizien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bukowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Griechisch-Katholische:									
Galizien	4415	4423	4405	4404	4346	4299	4390	4267	4213
Bukowina	—	6	17	18	17	21	16	327	308
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	1010	1021	957
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Griechisch-Orientalische:									
Galizien	516	588	532	571	612	607	0	0	4
Bukowina	1918	1946	1908	1872	1886	1919	7774	7338	7075
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	1855	1767	1654
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	1789	1678	1557
d) Evangelische Augsburgische Confession:									
Niederösterreich	74	79	81	84	82	79	63	125	149
Oberösterreich	152	120	181	181	185	187	210	211	213
Salzburg	239	236	238	241	243	230	501	503	501
Kärnten	31	70	70	81	82	79	1	4	8
Krain	306	306	375	365	381	397	72	88	101
Böhmen	—	—	—	—	—	—	92	99	105
Mähren	—	—	—	—	—	—	1339	1412	1396
Schlesien	44	61	51	59	59	60	58	60	62
Galizien	—	—	—	—	—	—	178	204	232
Bukowina	—	—	—	—	—	—	758	720	718
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Evangelische Helvetischer Confession:									
Niederösterreich	8	10	14	14	14	15	10	17	22
Böhmen	126	128	127	125	124	121	120	115	114
Mähren	230	229	139	136	139	128	165	175	163
Schlesien	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	1338	1313	1298
f) Israeliten:									
Niederösterreich	20	22	21	25	25	29	51	265	408
Küstenland	67	69	67	73	62	71	73	81	79
Tirol und Vorarlberg	24	27	24	12	11	11	6	4	6
Böhmen	171	177	174	157	157	161	181	175	170
Mähren	157	157	177	175	175	178	221	213	205
Schlesien	560	566	574	600	622	644	70	119	152
Galizien	—	—	—	—	—	—	969	1062	1152
Bukowina	15	15	15	15	11	10	652	932	1179
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	2	5	6
Länder der ungar. Krone	—	—	—	—	—	—	302	361	408

Wie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, zeigt die römisch-katholische Religion in jenen Ländern, in welchen sie stark überwiegt, eine wenn auch schwache Tendenz zur Abnahme, hingegen steigt die Anzahl ihrer Bekenner dort, wo sie sich in der Minderheit befindet, wie in Galizien, der Bukowina; dann in Dalmatien und Ungarn. Die unierten und nichtunierten Griechen zeigen in allen Ländern eine Abnahme. Die Evangelischen lassen in den österreichischen Ländern im Gegensatz zu den ungarischen Provinzen eine Vermehrung erkennen, so namentlich in Niederösterreich, Salzburg und der Bukowina. Die stärkste Zunahme haben die Israeliten aufzuweisen, eine Erscheinung, welche auch in Deutschland bei den letzten Volkszählungen deutlich hervortrat. In Niederösterreich stieg in Folge des ausserordentlichen Zuflusses zur Hauptstadt ihre Zahl vom Jahre 1831 bis 1880 um das Zwanzigfache, in Galizien und der Bukowina um das Doppelte. Mehr oder minder stationär blieb ihre Anzahl in Böhmen und Mähren. In jenen Ländern, wie Tirol und Dalmatien, wo sie nur in unbedeutender Zahl vorkommen, bleibt ihre Zahl stationär, ein deutlicher Beweis für die Tendenz dieses Volksstammes, sich nur in grösserer Anzahl an einem Orte anzusiedeln.

DIE VERTHEILUNG DER BEVÖLKERUNG NACH RELIGIONSBEKENNTNISSEN
 dargestellt auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880. — FRANZ RITTER VON LE MONNIER.

Physikalisch-statist. Atlas v. Oesterreich-Ungarn, No. 16.



Die Farbenskala ist nach der zunehmenden Intensität der Farben angeordnet.

bis 1 Percent	1-4a Percent	5-9a Percent	10-19a Percent	20-29a Percent	30-39a Percent	40-49a Percent	50-59a Percent	60-69a Percent	70-79a Percent	80-89a Percent	90-99a Percent	95-99a Percent	99-100 Percent
---------------	--------------	--------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

